

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2009)

Heft: 89

Nachruf: Zum Gedenken an Valentin Theus-Bieler

Autor: Ochsner, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Todesfälle/In Memoriam

- Theus-Bieler Valentin, 4102 Binningen BL
- Zesiger Fritz, 3274 Merzligen BE

Der Vorstand entbietet den Angehörigen seine aufrichtige Anteilnahme und wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Le comité adresse ses sincères condoléances aux familles des membres décédés dont il gardera le meilleur souvenir.

Kurt Zuckschwert/Lucie Hunziker

Zum Gedenken an Valentin Theus-Bieler

Der am 27. September 1927 geborene und im Restaurant „Alte Post“ in Bonaduz aufgewachsene Valentin Theus fühlte sich schon in seiner Bubenzeit zu familiengeschichtlichen und historischen Themen hingezogen. Er sammelte alles, was ihm in diesem Zusammenhang dienen konnte, in einer Truhe, um in späterer Zeit seine Sammelstücke in Ruhe auswerten zu können. Als Bürger von Domat-Ems ist Valentin Theus auch nach seinem Chemiestudium an der ETH in Zürich und seinem beruflichen „Exil“ bei der Sandoz in Basel, mit Wohnort in Binningen, immer mit Leib und Seele ein Bündner geblieben. Bei der Sandoz in der Kantine war es auch, wo ich Valentin Theus bei seltener Gelegenheit beim Mittagessen traf und nicht immer nur über geschäftliche Probleme fachsimpelte. So erfuhr ich nebenbei auch, dass er sich intensiv mit Genealogie beschäftigte.

An meiner ersten Generalversammlung der SGFF in Chur als Präsident gelang es mir, ihn für ein Referat zu gewinnen. Sein Thema «Von Rätien nach Graubünden – familiengeschichtlich gesehen» beherrschte er in allen Details und wusste auf alle Fragen eine Antwort, sodass meine Hauptversammlung fast zu kurz gekommen wäre. Wir durften von ihm in den folgenden Jahren auch seine familiengeschichtlichen Arbeiten zu Handen unserer Bibliothek, einem Depot der Nationalbibliothek in Bern, entgegennehmen. Es sind dies:

1. Der Aufbau einer familienkundlichen Sammlung.
2. «Bismarck-Tagung» 1966 in Bonaduz. (Nachfahren-Tagung des Christ Lorenz Bieler-Degiaconi).
3. Familienchronik der Familie Valentin und Rita Theus-Bieler von Domat-Ems GR.
4. Handbuch der Genealogie. Familienforschung als Hobby und Lebensaufgabe zum Aufbau einer familienkundlichen Sammlung. Als Band 9 unserer «blauen Reihe», den Arbeitshilfen für Familienforscher in der Schweiz.
5. Die Restaurierung und Neugestaltung des Archivs der Familie Latour von Breil/Brigels.

Die Publikationen 1 bis 3 wurden in unserem Mitteilungsblatt Nr. 70 auf den Seiten 67 – 69 kurz resümiert.

Mit dem Aufbau des Latour-Archivs in Brigels hat er dem Grossvater seiner Frau entsprochen, den Geist und das Andenken an die Latours weiterbestehen zu lassen. Im Herbst 2002 hatte ich mit meiner Frau Gelegenheit, im Rahmen der Rätischen Vereinigung für Familienforschung das Latour-Archiv zu besichtigen, wo wir von Valentin Theus, seiner Frau und seinen Töchtern aufs herzlichste empfangen wurden. Frau Theus ist auch weiterhin gerne bereit, durch das Archiv in Brigels zu führen! Bitte vorherige Anmeldung unter Tel.: 061 421 40 74

Bei der Übergabe seines Heftes der blauen Reihe bei mir zu Hause ergab es sich fast von selbst, dass auch eines seiner anderen Hobbys zur Sprache kam. Nämlich das Malen in Oel, da er bei uns das Bild eines Kursleiters entdeckte, bei dem er ebenfalls in die Anfänge dieser Kunst eingeführt worden war.

Am 23. Januar 2009 verliess uns Valentin Theus nach langer schwerer Krankheit für immer und wird bei uns allen eine grosse Lücke hinterlassen.

Heinz Ochsner